
**Protokoll der
113. Delegiertenversammlung
der Gruppenwasserversorgung Vororte und Glattal GVG**

Mittwoch, 19. April 2023, 17:00 Uhr

Stadtsaal Kloten, Zentrum Schluefweg, Schluefweg 10, 8302 Kloten

Beschlusnummern: 167 und 168

Traktanden

- | | | |
|-----------|---|-----------|
| 1. | Begrüssung, Traktandenliste, Wahl der Stimmzähler | |
| 2. | Informationen der BBK | |
| 3. | Jahresrechnung 2022 mit Kostenverteiler, Optionszuteilungsplan und Ausweis der Beteiligungs- und Eigentumsverhältnisse: Genehmigung | Antrag 1 |
| 4. | Geschäftsbericht 2022: Kenntnisnahme | Beilage 1 |
| 5. | Finanz- und Aufgabenplan 2023: Kenntnisnahme | Beilage 2 |
| 6. | Neue Rechnungsführung: Genehmigung | Antrag 2 |
| 7. | Allgemeine Mitteilungen | |

Anwesenheitsliste

Delegierte	Sitze	Stv.	Name	Vorname	Abgemeldet	Anwesend mit Unterschrift
Gruppe Furttal		17				13
Rümlang		1 Stv.	Buchli	Rosita		x
Regensdorf		2	Noger	Daniel		x
Regensdorf		2	Marty	Stefan		x
Niederhasli		2	Arnold	Cédric		x
Niederhasli		2	Ramseier	Jürg		x
Dällikon		1	Markus	Meier		x
Dänikon		1	Meier	Lars		x
Boppelsen		1	Weber	Thomas		x
Otelfingen		1	Strub	Franz		x
Hüttikon		1	Lüssi	Thomas		x
Oberglatt		1	Hofmann	Reinhard		x
Steinmaur		1	Winiger	Pierre		x
Neerach		1	Engelhard	Martin		x
Gruppe Kloten		7	Name	Vorname		3
Kloten		4	Kuratli	Gaby		x
Kloten		4	Gassmann	Beat		Präsident, nicht stimmberechtigt
Kloten		4	Peyer	Markus		x
Lufingen		1	Mörtl	André		x
Gruppe Gross-Lattenbuck		9	Name	Vorname		6
Opfikon		3	Fränzi	Lorenz		x
Opfikon		3 Stv.	Meier	Patricia		x
Wallisellen		1	Lüssi	Rolf		x
Bassersdorf		1	Dunkel	Richard		x
Nürensdorf		1 Stv.	André	Meier		x
Illnau-Effretikon		1	Fuchs	Dieter		x
Gruppe Oberes Glattal		9	Name	Vorname		9
Dübendorf		3	Bross	Manfred		x
Dübendorf		3	Meier	Peter		x
Dübendorf		3	Zollinger	Werner		x
Fällanden		1 Stv.	Jetish	Haliü		x
Greifensee		1	Karl	Stefan		x
Schwerzenbach		1	Schüpbach	Beat		x
Uster		2	Comino	Romeo		x
Uster		2	Michael	Good		x
Uster		2 Stv.	Schroff	Michael		anwesend, nicht gezählt
Volketswil		1	Ayar	Karin		x
BBK und RPK	Organ	Name	Vorname	Funktion	Abgemeldet	Anwesend mit Unterschrift
Bau- und Betriebskommission inkl. Geschäftsstelle						
Gruppe Furttal	BBK	Berger	Ruedi			x
Gruppe Furttal	BBK	Langmeier	Markus			x
Gruppe Kloten	BBK	Gassmann	Beat	Präsident		x
Gruppe Kloten	BBK	Isler	Roger			x
Gruppe Gross-Lattenbuck	BBK	Maurer	Philipp			x
Gruppe Oberes Glattal	BBK	Schüpbach	Beat	Vizepräsident		gezählt bei den Delegierten
9. Mitglied	BBK	Mattenberger	Norbert			x
Geschäftsstelle	BBK	Jäger	Andrea	Rechnungsführung		x
Geschäftsstelle	BBK	Martin	Bomer	Sekretariat/Aktuariat		x
Rechnungsprüfungskommission						
RPK (Kloten)	RPK	Popp	Daniel			x
RPK (Gross-Lattenbuck)	RPK	Hutter	Peter			x

Entschuldigte

Delegierte	Sitze	Stv.	Name	Vorname	Abgemeldet	Anwesend mit Unterschrift
Rümlang		1	Giuliani	Nadja	15.04.2023	
Dielsdorf		1	Meier	Rolf	20.03.2023	
Niederglatt		1	Ramseyer	Stephan	17.04.2023	
Winkel		2	Frei	Lars	19.04.2023	
Opfikon		3	Kläusler-Gysin	Heidi	06.04.2023	
Opfikon		3	Pante	Cirillo	06.04.2023	
Dietlikon		1	Wyss-Cortellini	Cristina	20.03.2023	
Fällanden		1	Bürki	Thomas	19.04.2023	
BBK und RPK	Organ	Name	Vorname	Funktion	Abgemeldet	Anwesend mit Unterschrift
Gross-Lattenbuck	BBK	Maurer	Bruno		16.04.2023	
Oberes Glattal	BBK	Letter	Roger		20.03.2023	
Geschäftsstelle	BBK	Deborah	Deller	Protokolführung	19.04.2023	
RPK (Furtal)	RPK	Plüss	Dominic	Präsident	20.03.2023	
RPK (Oberes Glattal)	RPK	Boesch	Tanja		24.03.2023	
RPK (Fünftes Mitglied)	RPK	Schmid	Patrick	Aktuar	19.04.2023	
Gemeinde	Name	Vorname	Funktion		Abgemeldet	Anwesend mit Unterschrift

Thema / Traktandum

Nummerierung

1. Begrüssung / Traktandenliste, Wahl der Stimmzähler

Begrüssung

Präsident Beat Gassmann begrüsst die Anwesenden zur 113. Delegiertenversammlung der GVG.

Der Präsident stellt fest, dass die heutige Versammlung rechtzeitig durch Mailversand und Publikation im elektronischen Amtsblatt und auf der GVG-Homepage mit Bezeichnung der Beratungsgegenstände einberufen wurde.

Gemäss Art. 17 der neuen Verbandsstatuten besteht die Delegiertenversammlung der GVG aus 42 Delegierten. Gemäss Art. 23 Ziff. 1 ist die Delegiertenversammlung beschlussfähig, wenn die Mehrheit ihrer Mitglieder anwesend ist. Mit 32 anwesenden Delegierten inkl. Präsident bzw. 31 stimmberechtigten Delegierten ist dies heute der Fall. Der Präsident stimmt nicht mit, hat aber bei Stimmgleichheit den Stichentscheid. Gemäss Art. 24 Ziff. 2 der Statuten gilt bei Wahlen das absolute Mehr der Stimmen.

Traktandenliste

Die Traktandenliste wird genehmigt.

Wahl der Stimmzähler

Der Präsident schlägt Karin Ayar, Volketswil und Dieter Fuchs, Illnau-Effretikon zur Stimmzählung vor. Diese werden durch die Delegiertenversammlung einstimmig gewählt.

2. Informationen der BBK

Anhand der Projektion erläutert Martin Borner die aktuellen Projekte der GVG: Vorprojekt Spange Ost, Strategisches Konzept/Detailstudie Spange

West (inkl. Sanierung Hubenstrasse – Balsberg), Erneuerung des Betriebsreglements inkl. QS-Handbuch sowie die Erneuerung des Schliesssystems.

3. Jahresrechnung 2022 mit Kostenverteiler, Optionszuteilungsplan und Ausweis der Beteiligungs- und Eigentumsverhältnisse: Genehmigung **Antrag 1**

Wortlaut des Antrags:

1. Ausgangslage

Die Jahresrechnung 2022 wurde mit Datum vom 26.1.2023 fristgerecht durch die Rechnungsführerin erstellt. Die Bau- und Betriebskommission (BBK) hat die Jahresrechnung 2022 an ihrer Sitzung vom 8.2.2023 verabschiedet. Die finanztechnische Prüfung vom 3.3.2023 durch Luciorevisionen/BDO kommt zum Schluss, dass die Jahresrechnung 2022 den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Sie empfiehlt der Rechnungsprüfungskommission (RPK) die Genehmigung durch die DV zu beantragen. Schliesslich hat die RPK an ihrer Sitzung vom 8.3.2023 beschlossen, der DV die Genehmigung entsprechend dem Antrag der BBK zu beantragen.

2. Ergebnis

- Die laufende Rechnung schliesst mit CHF 9'410'575.24 Aufwand und Ertrag ab.
- Die Investitionsrechnung weist Ausgaben von CHF 462'063.45 aus.
- Die Bilanz schliesst mit Aktiven/Passiven von CHF 15'685'934.03.

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Erfolgsrechnung			
Aufwand, Ertrag	9'410'575.24	10'400'600	10'889'459.72
Wasserankauf	8'708'659.09	9'192'800	9'692'789.65
Wasserverkauf	9'404'587.07	10'395'600	10'878'081.87
Übriger Sachaufwand	120'456.19	551'900	357'149.27
Personalaufwand	25'798.70	22'600	42'483.95
Entschädigungen Betriebsleitung, Rechnungsführung, Sekretariat	129'753.30	149'600	173'670.50
Passivzinsen	56'997.05	95'000	132'469.44
Abschreibungen	368'910.91	388'700	490'896.91
Übriger Ertrag	5'988.17	5'000	11'377.85
Investitionsrechnung			
Nettoinvestitionen	324'721.45	480'000	558'685.73
Buchwert Ende Jahr	14'408'702.96		14'452'892.42
Fremdkapital	15'685'934.03		17'080'050.98
Verteilte Option, m ³ /Tag	73'900	73'900	73'900
Wasserankauf			
Bezugsmenge, m ³ /Jahr	11'825'710	12'330'000	14'305'239
Ø – Preis, Fr./m ³	0.7364	0.7456	0.6776
Wasserverkauf			
Abgabemenge, m ³	11'807'246	12'280'000	14'274'326
GVG-Leistungspreis, Fr./m ³	49.1043	50.5318	49.5510
GVG-Arbeitspreis, Fr./m ³	0.510785	0.542451	0.548809
Ø – Preis, Fr./m ³	0.7965	0.8465	0.7621

Eckdaten Rechnung 2022, Abweichungen gegenüber Budget

Position	Einheit	Rechnung 2022	Budget 2022	Differenz	%	Erläuterung
GVG-Leistungspreis	CHF/m3a	49.1043	50.5318	-1.4275	-2.8	1)
GVG-Arbeitspreis	CHF/m3	0.510785	0.542451	-0.031666	-5.8	2)
Wasserankauf	m3	11'825'710	12'330'000	-504'290	-4.1	3)
Wasserverkauf	m3	11'807'246	12'280'000	-472'754	-3.8	3)
Aufwand/Ertrag total	CHF	9'410'575.24	10'400'600	-990'024.76	-9.5	4)
Wasserankauf	CHF	8'708'659.09	9'192'800	-484'140.91	-5.3	3)
Wasserverkauf	CHF	9'404'587.07	10'395'600	-991'012.93	-9.5	4)
Übriger Sachaufwand	CHF	120'456.19	551'900	-431'443.81	-78.2	4)
Nettoinvestitionen	CHF	324'721.45	480'000	-17'936.55	-32.3	5)

Zu 1)

Der Hauptgrund sind die geringeren Passivzinsen aufgrund günstigerer Kredite. Auch die Abschreibungen sind aufgrund des Alters der Anlagen leicht rückläufig.

Zu 2)

Der Hauptgrund sind die Rückzahlungen für die Arbeitspreiskosten der WVZ von CHF 248'166.92, welche nicht budgetiert werden können. Zudem wurden in der Erfolgsrechnung budgetierte Ausgaben in die Investitionsrechnung verschoben.

Zu 3)

Die Gruppen Lattenbuck und Kloten verzeichneten einen deutlich geringeren Wasserbedarf als budgetiert. Der Mehrbedarf der anderen Gruppen konnten diese Rückgänge nicht kompensieren. Der Wasserverlust war noch geringer als erwartet und lag bei 0.16%.

Zu 4)

Die unter 2) und 3) erläuterten Gründe kumulieren sich hier beim Wasserverkauf: Die Rückzahlungen der WVZ, die Verschiebung von Kosten aus der Erfolgsrechnung in die Investitionsrechnung sowie der geringere Wasserabsatz.

Zu 5)

Die Nettoinvestitionen fielen geringer aus, weil die Einnahme der Einkaufsgebühr von Neerach im Budget nicht berücksichtigt worden ist und das Vorprojekt zur Spange Ost wegen der Verzögerung der Strategischen Planung 2022 später als vorgesehen angepackt werden konnte.

Begründung der Abweichungen > CHF 5'000.- pro Konto
(S. 36 der Jahresrechnung 2022)

Erläuterungen zur Erfolgserrechnung

0

**Legislative
6119**

Es werden nur Veränderungen von Budgetpositionen über Fr. 5'000.00 und über 10% Abweichung erläutert.

Konto	Rechnung 2022	Budget 2022	Differenz
-------	---------------	-------------	-----------

7

**Wasserversorgung
7100**

Es werden nur Veränderungen von Budgetpositionen über Fr. 5'000.00 und über 10% Abweichung erläutert.

Konto	Rechnung 2022	Budget 2022	Differenz	
7100.3101.12	-7020.00	0.00	-7020.00	Def. Preis Fr. 0.156/m ³ Liefer als provisorisch verrechnet
7100.3101.13	-248'186.82	0.00	-248'186.82	Def. Preis Fr. 0.032/m ³ Liefer als provisorisch verrechnet
7100.3130.20	4'921.19	10'000.00	-5'078.81	Werbung Homepage günstiger als erwartet, mehr Eigenleistungen
7100.3132.00	-19'978.20	219'000.00	-238'978.20	Umbuchung Strategische Planung/OS-Handbuch auf IR (aus 2020 Fr. 13'358.80, aus 2021 Fr. 43'999.95)
7100.3143.20	0.00	8'000.00	-8'000.00	Budget für ungeplanten Unterhalt gedacht, keine Ereignisse eingetreten
7100.3143.30	13'967.87	25'000.00	-11'032.13	Budget für ungeplanten Unterhalt gedacht, nur kleine Ereignisse eingetreten
7100.3151.10	3'500.00	50'000.00	-46'500.00	Budget für ungeplanten Unterhalt gedacht, nur kleine Ereignisse eingetreten
7100.3151.20	13'236.41	120'000.00	-106'763.59	Umzug Leitwerke in IR gebucht
7100.3151.40	0.00	10'000.00	-10'000.00	Budget für ungeplanten Unterhalt gedacht, keine Ereignisse eingetreten
7100.3170.00	8'014.03	2'000.00	7'014.03	Abschiedsgeschenke für ausgetretene langjährige BBK-Mitglieder
7100.3614.13	29'753.30	46'000.00	-16'246.70	Verzögerter Übermittlung von 2 Rechnungen der EOAG für die Digitalisierung von rund Fr. 12'500

9

**Zinsen
9618**

Es werden nur Veränderungen von Budgetpositionen über Fr. 5'000.00 und über 10% Abweichung erläutert.

Konto	Rechnung 2022	Budget 2022	Differenz	
9610.3401.20	55'867.10	85'000.00	-29'132.90	Aufnahme neues Darlehen zu höheren Zinssätzen

3. Antrag

Die Bau- und Betriebskommission beantragt:

Die Delegiertenversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2022 des Zweckverbands Gruppenwasserversorgung Vororte und Glattal.

Erläuterung

Beat Gassmann eröffnet das Traktandum mit einer kurzen Erläuterung der Ausgangslage und der vollzogenen Prüfungsschritte (siehe Antrag). Martin Borner geht anhand der Projektion kurz auf das Ergebnis ein.

Diskussion

Zur Jahresrechnung 2022 werden keine Fragen gestellt.

Abschied RPK

Wie Daniel Popp erläutert, prüfte die RPK die Jahresrechnung 2022 und empfiehlt diese zur Annahme.

Beat Gassmann führt die Abstimmung durch.

Die DV beschliesst einstimmig:

Die Delegiertenversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2022 des Zweckverbands Gruppenwasserversorgung Vororte und Glattal.

**Beschluss
Nr. 167**

4. Geschäftsbericht 2022: Kenntnisnahme

Beilage 1

Erläuterung

Der Geschäftsbericht liegt in der definitiven Version vor. Ergänzende Statistiken wurden auf der Homepage publiziert. Die BBK genehmigte den Geschäftsbericht

[Statistiken - GVG \(gruppenwasser-gvg.ch\)](https://www.gruppenwasser-gvg.ch/statistiken)

[Wasserproben - GVG \(gruppenwasser-gvg.ch\)](https://www.gruppenwasser-gvg.ch/wasserproben)

Gestützt auf Art. 30 Ziff. 3 der Verbandsstatuten genehmigt die BBK den Geschäftsbericht 2022 der GVG.

Gestützt auf Art. 20 Ziff. 16 der Verbandsstatuten legt die BBK den Geschäftsbericht 2022 der Delegiertenversammlung vom 19.04.2023 zur Kenntnisnahme vor.

Diskussion

Es wird keine Diskussion gewünscht. Beat Gassmann führt die Abstimmung durch.

Die DV beschliesst einstimmig:

Die Delegiertenversammlung nimmt den Geschäftsbericht zur Kenntnis.

5. Finanz- und Aufgabenplan 2023: Kenntnisnahme

Beilage 2

Erläuterung

Martin Borner erläutert anhand der Projektion die Investitionsplanung im Finanz- und Aufgabenplan 2023. Basis bildet die Strategische Planung, welche 2022 von der kantonalen Baudirektion genehmigt wurde.

Auf Wunsch der BBK zeigt Martin Borner die Auswirkungen der Investitionen auf den Wasserpreis auf. Die Zunahme des durchschnittlichen Wasserpreises der GVG als Folge der Neubau- und Sanierungsprojekte bis 2070 beträgt gemäss Strategischer Planung rund 10% (83 Rp./m³ → 91 Rp./m³).

Die BBK genehmigt den Finanz- und Aufgabenplan 2023 und überweist diesen zur Kenntnisnahme an die DV.

Diskussion

Dieter Fuchs, Illnau-Effretikon, fragt, weshalb die Leitung Hubenstrasse - Balsberg nicht aufgeführt ist, da eingangs erwähnt wurde, dass diese saniert werden muss. Martin Borner antwortet, dass die Zahlen zur Sanierung dieser Leitung nicht in der Strategischen Planung enthalten sind, sondern im Rahmen der Detailstudie zur Spange West ermittelt werden müssen. Sobald diese vorliegen, werden sie im Finanz- und Aufgabenplan ergänzt.

Die Frage von Lars Meier aus Dänikon, ob die Kosten inkl. Baukosten

ausgewiesen werden, wird von Martin Borner bejaht.

Rolf Lüssi, Wallisellen, möchte wissen, weshalb beim SBB-Grossprojekt «Mehrspur Zürich – Winterthur» die Kosten der Leitungsverlegung durch die SBB getragen werden. Martin Borner antwortet, dass die Verlegung der GVG keinen Vorteil bringt und dass die SBB dank der Unterstützung durch RA Norbert Mattenberger (9. Mitglied der BBK) in der Verhandlung die volle Kostenübernahme akzeptierte.

Beat Gassmann führt die Abstimmung durch.

Die DV beschliesst einstimmig:

Die Delegiertenversammlung nimmt den Finanz- und Aufgabenplan 2023 zur Kenntnis.

6. Neue Rechnungsführung: Genehmigung

Antrag 2

Wortlaut des Antrags:

1. Kündigung des Zusammenarbeitsvertrags

Die Gemeinde Rümlang und die GVG schlossen am 26.11.2021 den neuen Zusammenarbeitsvertrag zur Rechnungsführung mit jährlichen Kosten von CHF 22'000 (zzgl. MWST) ab. Am 14.12.2021 beschloss der Gemeinderat bereits dessen Kündigung per Ende 2022. Auf das Ersuchen der GVG hin verlängerte der Gemeinderat das Mandat bis zum 31.12.2023.

2. Aufgaben Rechnungsführung

Der Umfang der Aufgaben orientiert sich am bestehenden Zusammenarbeitsvertrag mit der Gemeinde Rümlang und umfasst:

- Erstellung von Budget und Jahresrechnung nach den für den öffentlichen Haushalt geltenden Grundlagen
- Buchführung inkl. Anlagenbuchhaltung gemäss Handbuch über den Finanzhaushalt der Zürcher Gemeinden
- Erstellung der Mehrwertsteuerabrechnungen
- Liquiditätsplanung- und -überwachung
- Kostenverteiler / Preisberechnung
- Auszahlung Entschädigungen für Behördenmitglieder inkl. Erstellung von Lohnausweisen und Abrechnung mit den Sozialversicherungen
- Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle, der BBK und der Delegiertenversammlung im Rahmen der Statuten (z.B. Umsetzung des Aufsichtskonzepts IKS)

3. Anfrage an die Verbandsgemeinden zur Übernahme der Rechnungsführung

Die Energie Opfikon AG entwickelte eine Lösung, um die Rechnungsführung zusätzlich zur Betriebsleitung übernehmen zu können. Parallel dazu wurden Gespräche mit Wallisellen und Opfikon geführt, um deren Interesse abzuholen und ggf. Offerten einzuholen. Ende 2022 wurden alle 30 Verbandsgemeinden der GVG schriftlich angefragt, ob sie Interesse an der Übernahme der Rechnungsführung hätten. Darauf gingen die zusätzlichen Rückmeldungen von Niederhasli, Otelfingen und Regensdorf ein. Die folgende Tabelle fasst alle eingegangenen Antworten zusammen:

Gemeinde	Antwort
Niederhasli (Patric Kubli, Gemeindegeschreiber)	Seitens der Gemeinde Niederhasli besteht kein Interesse an der Übernahme dieses Mandats.
Opfikon (Thomas Mettler, Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften)	Wenn die GVG keine Lösung findet, könnte die Stadt Opfikon nochmals kontaktiert werden.
Otelfingen (Gemeinderat via Gemeindegeschreiberin Sheena Heinz)	Aufgrund der aktuellen personellen Ressourcen besteht grundsätzlich kein Interesse die Rechnungsführung für den ZV GVG zu übernehmen.
Regensdorf (Marc Weidmann, Leiter Finanzen, Leiter ICT)	Es zeichnet sich eine gute Anschlusslösung ab und daher braucht es keine weiteren Abklärungen von unserer Seite her. Somit ist das Thema "Rechnungsführung GVG" vom Tisch.
Wallisellen (Mario Horn, Bereichsleiter Finanzen)	Aktuell keine Kapazität für die Übernahme neuer Rechnungsführungen

Fazit: Opfikon und Regensdorf wären bereit, die Rechnungsführung der GVG zu übernehmen, wenn sich keine andere valable Lösung finden lässt.

4. Angebot Energie Opfikon AG (EOAG)

Die Energie Opfikon AG erarbeitete gemeinsam mit Andrea Jäger und BDO AG eine Lösung auf der Basis der Anstellung von Andrea Jäger bei EOAG sowie eines separaten HRM2-Mandanten innerhalb der Abacus-Installation von EOAG. Ziele waren der Erhalt der guten Zusammenarbeit und des Know-Hows der langjährigen Rechnungsführerin Andrea Jäger, die Nutzung der Synergien bei den Softwarelizenzen und die weitere Digitalisierung der Prozesse. Die unterschrittsreifen Arbeitsverträge der EOAG mit Andrea Jäger liegen vor.

Der Aufwand für die Einrichtung des HRM2-Mandanten im System der EOAG beläuft sich gemäss Richtofferte der BDO AG auf CHF 22'000. Im Budget 2023 der GVG wurde dafür ein Betrag von CHF 25'000 vorgesehen. Diese Kosten sollen der GVG von der BDO direkt in Rechnung gestellt werden.

Der personelle Aufwand für die Rechnungsführung bewegt sich im bisherigen Rahmen. Die Teilnahme der Rechnungsführerin an Sitzungen soll jedoch nicht mehr über Entschädigungen, sondern als reguläres Gehalt, unter Wegfall der entsprechenden Entschädigung, vergütet werden. Dies wurde in der von EOAG angebotenen vertraglichen Pauschale von CHF 25'000 (zzgl. MWST), gültig ab dem 1.1.2024, berücksichtigt.

Die Arbeitszeit im Jahr 2023 von Andrea Jäger im Stundenlohn und Giovanni Amantea für die Systemeinführung, Schulung und Erstellung des Budgets 2024 wurde durch EOAG kostenlos angeboten.

5. Antrag der BBK an die DV

Die Bestimmung der neuen Rechnungsführung obliegt gemäss Art. 20 Ziff. 10 der Statuten der DV. Der Abschluss des entsprechenden Vertrags ist gemäss Art. 29 Ziff. 6 Sache der BBK.

Zur Prüfung der Einhaltung des Gesetzes über den Beitritt des Kantons Zürich zur Interkantonalen Vereinbarung über das Beschaffungswesen (IVöB) und der Submissionsverordnung des Kantons Zürich (SVO) wurde der Auftragswert gemäss §4 Ziff. 3 SVO bestimmt und mit dem Schwellenwert gemäss Art. 7 IVöB sowie Anhänge 1 und 2 zur IVöB verglichen: Die Bedingung: Totalkosten für 4 Jahre (CHF 125'000) kleiner als Schwellenwert für das freihändige Verfahren (CHF 150'000) ist erfüllt.

Der einstimmige Beschluss der BBK vom 8.2.2023 lautet:

1. Die BBK genehmigt die Übernahme der Rechnungsführung durch Energie Opfikon AG.
2. Die BBK genehmigt für 2023 den Kredit für die Einrichtungskosten von CHF 25'000 zzgl. MWST (Kostendach).
3. Die BBK genehmigt ab dem 1.1.2024 einen jährlichen Betrag von CHF 25'000 zzgl. MWST zum Abschluss des Zusatzvertrags über die Rechnungsführung mit Energie Opfikon AG.
4. Die BBK überweist die Vergabe der Rechnungsführung an die 113. DV vom 19.4.2023.

Der Antrag der BBK an die DV lautet:

1. Die Delegiertenversammlung genehmigt die Vergabe der Rechnungsführung des Zweckverbands Gruppenwasserversorgung Vororte und Glattal an die Energie Opfikon AG.
2. Der Aufgabenkatalog soll sich an den gesetzlichen Pflichten und am bisherigen Vertrag mit der Gemeinde Rümlang orientieren.

Erläuterung

Die Gemeinde Rümlang verrechnete bisher eine Pauschale von CHF 22'000. Die Erhöhung auf CHF 25'000 begründet Martin Borner damit, dass die Sitzungsteilnahme neu als Lohnbestandteil gehandhabt wird. Andererseits würden die Sitzungsentschädigungen der Rechnungsführerin künftig wegfallen.

Diskussion

Einleitend zur Diskussion dankt Beat Gassmann der Gemeinde Rümlang für die stets einwandfreie und sehr zuverlässige Führung der GVG-Buchhaltung während des letzten Vierteljahrhunderts. Er erwähnt auch die im Antrag aufgeführte Umfrage unter den Verbandsgemeinden zur Ermittlung des Interesses an der Rechnungsführung.

Stefan Karl, Greifensee möchte wissen, welchem Beschäftigungsgrad die von Energie Opfikon AG offerierte Dienstleistungspauschale von CHF 25'000 pro Jahr entsprechen. Martin Borner antwortet, es seien 220 Stunden kalkuliert worden, was einem Beschäftigungsgrad von 11% entspreche. Stefan Karl meint, dass dies bei einem 100%-Pensum jährlichen Kosten von über CHF 200'000 entsprechen würde und hält diesen Ansatz für übertrieben hoch. Martin Borner erwähnt, dass die Dienstleistungspauschale auf Basis derselben Ansatzliste wie beim Mandat der Geschäftsstelle berechnet wurde. Der Stundenansatz von CHF 112.5 deckt dabei alle Kosten wie Lohn, Lohnnebenkosten, Stellvertretung, Arbeitsplatz, ICT, etc. Beat Gassmann ergänzt,

dass eine ähnliche Diskussion bereits in der BBK geführt wurde und im Anschluss der Antrag einstimmig an die DV überwiesen wurde. Aus den zuvor erläuterten Gründen ist die Pauschale geringfügig höher als bei der Gemeinde Rümlang.

Romeo Comino, Uster, stellt die Frage nach der Nachhaltigkeit der neuen Lösung. Wenn bereits nach wenigen Jahren wieder eine neue Rechnungsführung gesucht werden müsste, wäre die Investition in das System bei Energie Opfikon vergebens.

Die aktuelle und neue Rechnungsführerin Andrea Jäger betont, dass sie seit Beginn des Mandats im Jahr 1998 für die Rechnungsführung zuständig ist. Vor Abgabe des Angebots habe sie Gelegenheit gehabt, die Situation bei Energie Opfikon AG kennenzulernen und sie könne sich eine langfristige Zusammenarbeit in dieser Konstellation sehr gut vorstellen.

Karin Ayar, Volketswil, anerkennt die kompetente Rechnungsführung durch Andrea Jäger und dankt für die über 25jährige gute Zusammenarbeit mit ihr. Die DV schliesst sich mit einem warmen Applaus dem Dank an.

Beat Gassmann bedankt sich für die wichtigen Fragen, welche nicht als Misstrauensvotum verstanden werden und versichert, dass die BBK ein Auge darauf halten wird «dass es gut kommt» mit der neuen Rechnungsführung. Anschliessend führt er die Abstimmung durch.

Die DV beschliesst einstimmig:

1. Die Delegiertenversammlung genehmigt die Vergabe der Rechnungsführung des Zweckverbands Gruppenwasserversorgung Vororte und Glattal an die Energie Opfikon AG.
2. Der Aufgabenkatalog soll sich an den gesetzlichen Pflichten und am bisherigen Vertrag mit der Gemeinde Rümlang orientieren.

**Beschluss
Nr. 168**

7. Allgemeine Mitteilungen

Martin Borner weist auf die kommenden Termine hin, insbesondere die 114. DV vom 25. Oktober 2023.

19.04.	17h	113. DV Jahresrechnung und Geschäftsbericht 2022
14.06.	17h	3. BBK-Sitzung
30.06.		Budgetzahlen der Gruppen an GVG Termine 2024 an Gruppen
31.07.		Zahlen Budget 2024 an Gruppen
30.08.	17h	4. BBK-Sitzung, Budget 2024, Kreditantrag Bauprojekt Spange Ost, anschliessend Jahres-Nachtessen
20.09.		115. RPK
25.10.	17h	114. DV Budget 2024, Kreditantrag Bauprojekt Spange Ost
31.10.		Bezirksrätliche Visitation
22.11.	17h	5. BBK-Sitzung

Beat Gassmann schliesst die DV mit nachfolgenden Hinweisen und wünscht allen einen schönen Abend. Einsprachen gegen die heute gefassten Beschlüsse sind innert 30 Tagen an den Bezirksrat Bülach zu richten. Das Protokoll ist innert 10 Tagen, ab Datum der DV an gerechnet, auf der Geschäftsstelle einsehbar. Das Protokoll gilt als genehmigt, wenn nicht binnen 30 Tagen, vom Tage der Versammlung an gerechnet, beim Bezirksrat Bülach ein schriftlicher Rekurs erhoben wird.

Ende der Sitzung: 18.00 Uhr.

Opfikon, 05. Mai 2023

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Der Präsident:



Beat Gassmann

Der Sekretär:



Martin Borner

Kopie des Protokolls an:

- Digitales Amtsblatt Schweiz
- gruppenwasser-gvg.ch
- Delegierte
- BBK
- RPK
- GVG Registratur 03 9